

KIRCHEN SINNVOLL HEIZEN MIT STRAHLUNGSWÄRME

Ziel der Kirchenheizung ist die Behaglichkeit für die Kirchenbesucher und der langfristige Werterhalt des Gebäudes und der Ausstattung wie Orgel, Altäre, Gemälde und Heiligenfiguren.

Durch die Strahlungswärme der Infrarotheizung erhalten Sie mehr Behaglichkeit und die Luft bleibt sauber.

Herkömmliche offene Heizsysteme erwärmen nur die Luft. Diese kann dann mehr Feuchtigkeit, Schmutzpartikel (Kerzenruß, Weihrauch) usw. aufnehmen. Diese warme und schmutzige Luft steigt nach oben, nimmt Feuchtigkeit mit und kondensiert an den kalten Wänden und Decken und verursacht so Bauschäden und kurze Renovierungsintervalle.



Referenzkapelle St. Georg Tett nang

Mit der Infrarotheizung geht es nicht darum, den gesamten Kirchenraum wie mit einer herkömmlichen Heizung zu beheizen, sondern darum, dass die Besucher, die im Bereich der Wärmestrahlung sind, die angenehme Wärme spüren. Bereiche, die nicht von der Infrarotheizung erreicht werden, bleiben dabei kühler.

Die Gesamtleistung ist ein Zusammenspiel von OrbiHeater, BenchHeater und Elegance BIO:



OrbiHeater

Der OrbiHeater ist ein Ringstrahl-leuchter, der speziell für Kirchen entwickelt wurde. Die 9 integrierten Hochleistungsstrahler haben eine Gesamtleistung von 5.400 Watt. Diese sind so angeordnet, dass der Ringstrahler bei einer Montagehöhe von ca. 4,5 m die optimale Abstrahlung hat.



BenchHeater

Die BenchHeater (Kirchenbankheizung, geschlossenes System) ergänzen die Wärme von unten, die über den Boden abgestrahlt wird.



Elegance BIO

Die Elegance BIO wird an Außenwänden und im Altarbereich hinter den Sedilien, eingesetzt, um die „Kältestrahlung“ der kalten Wand zu unterbrechen und um eine angenehme Wärme abzugeben.

Auslegung der benötigten Heizleistung:

Zur Erreichung einer ausreichenden körpernahen Umfeldtemperatur ist im gesamten Kirchenraum eine installierte Heizleistung von mindestens ca. 170–200 W/m² erforderlich. Bei einer Unterschreitung dieser Leistungswerte überwiegt die Kältestrahlung, wodurch kein ausreichendes Wärmeempfinden gewährleistet werden kann.